



## Rundbrief

### **Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Kolleginnen, Kollegen und Freunde der Schule!**

Es kommt mir so vor, als hätte ich gerade erst einen Rundbrief geschrieben und nun denke ich schon wieder über den Rückblick auf die letzten Wochen nach. Die Zeit läuft schnell und die letzten Schultage vor den Weihnachtsferien stehen vor der Tür.

Viel Glück hatten wir mit dem **Laterne laufen**; denn das Wetter hielt stand und wir sind kaum nass geworden. Ein langer Zug mit vielen bunten Laternen zog durch die Schmiedestraße, die Ostland- und Mietherstraße über den Norderholm zurück zur Schule. Fleißige Eltern aus allen Klassen versorgten die hungrigen Teilnehmer mit Apfelpunsch und heißen Würstchen im Anfasserteller. Der Apfelpunsch wurde von Inken Lorenzen und Christine Borow gespendet und brachte mehr als 120 € ins Spendenschwein. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Im November fanden auch die **Einschulungsgespräche** statt, in denen wir die Kinder kennenlernen durften, die im September 2024 eingeschult werden. Für diese Gespräche nehmen wir uns viel Zeit, um die Kinder zu erleben und die Fragen der Eltern beantworten zu können. Immer wieder spannend sind die unterschiedlichen Herangehensweisen der Kinder an die Aufgabenstellungen. Als kleinen Wermutstropfen mussten wir wieder feststellen, dass doch einige Eltern den Termin einfach nicht wahrnehmen, ohne vorher abzusagen.

Ebenfalls im Rahmen der Einschulungsvorbereitungen durften Frau Gruber und ich an einem **Elternabend der Schuli-Eltern** im ADS Kneipp-Kindergarten teilnehmen. Von den beiden Erzieherinnen Fanny und Antje professionell moderiert, konnten in entspannter Atmosphäre Fragen geklärt, Erwartungen benannt und Sorgen genommen werden.

Der November ist auch immer der Monat, in dem fleißig Schuhkartons gesammelt, beklebt und mit kleinen Geschenken bepackt werden. So konnten wir insgesamt **34 Schuhkartons voller Freude** zum Pastorat bringen. Wir hoffen, dass die Kinder, die sie erhalten, sich darüber wirklich freuen können.

Am 14. November wurde der **Handball-Aktionstag** in Zusammenarbeit mit dem DHB und dem MTV Gelting bei uns an der Schule durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 genossen vier Stunden Handballtraining pur. Es begann mit einem Aufwärmtraining, einem Übungs-Parcours, Ballübungen und mündete in einem richtigen Handballspiel.

Ein vergleichbares Sportvergnügen fand am 18. Dezember, dem **Mädchen-Fußballtag**, statt. Alle Zweitklässlerinnen und interessierte Mädchen aus der



Klasse 4 konnten an einem zweistündigen Fußballtraining, organisiert vom DFB, teilnehmen. Für alle Teilnehmerinnen zwei spannende und interessante zusätzliche Sportstunden mit einem extra dafür angereisten Trainer.

Für den 17. November, dem **bundesweiten Vorlesetag**, hatten wir ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern einer anderen Schule geplant: ältere lesen für jüngere. Leider kam es kurzfristig zu einer Absage, so dass wir Plan B aus der Tasche zaubern mussten. Also haben wir Lehrerinnen in unseren Klassen jeweils ein besonders schönes Buch vorgelesen. Das hat uns viel Freude gemacht.

Am 17. November gab es ein weiteres spannendes Ereignis: Die **Kreisrunde der Mathematik-Olympiade** fand an der Europa Universität in Flensburg statt. Frau Theet-Meints begleitete ein Team aus Klasse 3 (Alina und Abeselom) sowie zwei Teams aus Klasse 4 (Michel und Willi, Nico und Julian). Alle hatten sich in den Wochen zuvor gut vorbereitet und mussten nun zwei Stunden, gemeinsam mit vielen anderen, genauso gut vorbereiteten Teams der Schulen aus dem Kreis, knobeln und rechnen. Die Aufregung war groß. Für die Teilnahme an der Landesrunde in Kiel hat es dieses Mal nicht gereicht, aber das Mitmachen und dabei sein war schon ein Höhepunkt im Schulalltag. Vielen Dank dafür!

Um allen Eltern gerecht werden zu können, gab es auch in diesem Jahr neben dem einen offiziellen **Elternsprechtag** weitere Tage, an denen wir Lehrkräfte die Eltern zu Gesprächen eingeladen haben. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt. Das Programm „**Klasse 2000 – fit und stark fürs Leben**“ wurde in den Klassen 3 und 4 von der frisch dafür ausgebildeten Gesundheitsförderin Frau Dr. Stappert durchgeführt. Frau Dr. Stappert ist allen Kindern als langjährige Schulzahnärztin bekannt und so war die Freude groß, sie in diesem Zusammenhang wiederzusehen. In den Klassen 1 und 2 startet das Programm im zweiten Schulhalbjahr.

Traditionell am Freitag vor dem 1. Advent basteln wir für die Weihnachtszeit. An unserem **Basteltag** gab es in allen Klassen schöne und sehr verschiedene Angebote und viel Unterstützung von Elternseite. In entspannter Atmosphäre verwandelte sich das Schulgebäude in eine **Weihnachtswunderwelt**. Zusammen mit den vier geschmückten Tannenbäumen und der Krippe in der Pausenhalle kommen wir gut durch die dunkle Zeit. Mein Dank geht auch an Knut Roßmann aus Wackerballig, bei dem wir uns auch in diesem Jahr eine Seeluft-Tanne selbst aussuchen und holen durften und an den HGV, der uns drei Tannenbäume geliefert hat. Im Gegenzug war Frau Fischer am Nachmittag mit einigen Kindern aus dem Offenen Ganztage in der Birkhalle, um dort viele Tannenbäume für den Weihnachtsbazar zu schmücken.

Im Dezember haben sich so nach und nach alle Klassen auf den Weg in die **Weihnachtsbäckerei** gemacht. Frau Janbeck vom Fairhaus in Lehbek hatte uns zum nachhaltigen Plätzchenbacken eingeladen. Jede Klasse fand sich an einem anderen Tag dort um 9.00 Uhr ein. Zunächst durften wir an den Tischen im Café Platz nehmen. Dann sprachen wir über Hygieneregeln, über Küchengeräte und Zutaten, Tipps und Tricks beim Backen. Jedes Kind erhielt einen vorbereiteten

Keksteig, der auszurollen und auszustecken war. Als die Backbleche im Ofen verschwunden waren, wurde in Ruhe gefrühstückt und dann haben die Kinder die Kekstüten künstlerisch gestaltet. Schließlich wurden die ausgekühlten Kekse gebracht, aber nicht zum Vernaschen – o nein! Sie verschwanden in den bunten Tüten, um vielleicht als Weihnachtsgeschenk unterm Weihnachtsbaum oder gleich zu Hause im Bauch zu landen.

Zwei Mal stand das morgendliche **Adventsing** in der Alten Turnhalle auf dem Programm. Beim ersten Mal standen die Beiträge der Igel, Zebras und Waschbären im Vordergrund, beim zweiten Mal die der Krabben und Eulen. Es wurden Gedichte, kleine Stücke und Tänze dargebracht und die traditionellen Weihnachtslieder wurden gesungen. Wieder hatten sich zahlreiche Eltern Zeit genommen, um den vielfältigen Beiträgen zuzusehen und zuzuhören.

Die Adventszeit ist in diesem Jahr kurz. Deshalb konnten wir, das sind 17 Kinder der Eulenkasse und ich, die traditionelle **Krippe** schon am Freitag vor dem dritten Advent in der St. Katharinenkirche aufbauen. Es ist für mich immer wieder eine schöne Gelegenheit, in der Kirche mit den einzelnen sehr wertvollen Figuren die **Weihnachtsgeschichte** nachzuerzählen.

Unsere Fahrten ins Theater der **Niederdeutschen Bühne** in Flensburg konnten nicht ganz abgeschlossen werden, denn die zweite Fahrt der Klassen 3 und 4 wurde von Seiten der Niederdeutschen Bühne aus Krankheitsgründen abgesagt. In all den Jahren haben wir das noch nicht erlebt. Aber es spiegelt die Infektionswelle wider, unter der alle zur Zeit zu leiden haben. Wir werden die Fahrt im Januar nachholen. Das Stück „**Das Dschungelbuch**“ ist ja nicht unbedingt ein Weihnachtsstück, so dass es auch in das neue Jahr passen wird. Die Kleinen und die Schulis waren am 12. Dezember dort und haben eine spannende, bunte und aufregende Aufführung erlebt.

Nun bin ich bei den letzten Schultagen angelangt, die Adventskalender enthalten kaum noch geschlossene Türchen, die heimlichen Wichtel hielten viele Überraschungen parat, die Kinder sind aufgeregt, gespannt und können **Weihnachten** kaum noch erwarten. Das können wir nur zu gut verstehen und wir werden sie am Freitag in hoffentlich gesunde und erholsame Weihnachtsferien entlassen und auch selbst ein wenig durchatmen. Ich hoffe, dass wir den schlimmsten Teil der Infektionswelle hinter uns haben und dass die Unterbrechung durch die Ferien die Immunsysteme stabilisieren kann.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei dem gesamten pädagogischen Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Unterstützern, allen Eltern und Kindern für ein wunderbares und erfolgreiches Jahr! Nur gemeinsam kann uns die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern gelingen und nur gemeinsam können wir das auch in der Zukunft schaffen. Vielen Dank!



Ich möchte den heutigen Brief mit einem Gedicht von Charles Dickens beenden, das mir kürzlich begegnete und das ich auch für die offizielle Grußkarte der Georg-Asmussen-Schule verwendet habe:

Und ich werde an Weihnachten  
nach Hause kommen.  
Wir alle tun das oder sollten es tun.  
Wir alle kommen heim  
oder sollten heimkommen.  
Für eine kurze Rast,  
je länger, desto besser,  
um Ruhe aufzunehmen  
und zu geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Gertrud Lorenzen



### **Termine:**

#### **27.12.2023 – 06.01.2024: Weihnachtsferien**

- 08.01.2024: 1. Schultag nach den Weihnachtsferien
- 10.01.2024: Elternabend Klasse 4 um 19.30 Uhr
- 16.01.2024: Fahrt der Klassen 3 und 4 zur Niederdeutschen Bühne
- 17.01.2024: Zeugniskonferenzen
- 26.01.2024: Zeugnisausgabe, Ende des 1. Schulhalbjahres
- 29.01.2024: Schulentwicklungstag → Schüler haben Eigenlernzeit zu Hause
- 30. + 31.01.24: Autorenlesung für alle Klassen mit Andreas Röckener
- 05.02.2024: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Georg-Asmussen-Schule um 19.30 Uhr
- 06.02.2024: Sitzung des Schulelternbeirates um 19.30 Uhr
- 09.02.2024: Wir feiern Fasching!
- 26.02.-01.03.24: Projektwoche – Wir bewegen Schule  
Achtung: Der Nachmittag des 1. März gehört als Schulveranstaltung dazu! Geplant ist eine Präsentationsveranstaltung am späten Nachmittag für alle Schülerinnen und Schüler, alle Eltern und viele Gäste

#### **02. – 19.04.2024: Osterferien**